

Spektakuläre Verfolgungsjagd: Drogenfahrt endet auf A30 bei Bad Bentheim

Verfolgungsfahrt auf A30 bei Bad Bentheim endet mit „Stop-Sticks“ - Drogeneinfluss, Festnahme und sicher-gestellte Drogen. Polizei bittet um Zeugenhinweise.

Verfolgungsfahrt endet mit „Stop-Sticks“ auf A30 bei Bad Bentheim

Am Montagabend ereignete sich auf der A30 bei Bad Bentheim eine dramatische Verfolgungsfahrt, die schließlich durch den Einsatz von „Stop-Sticks“ beendet wurde. Was zunächst wie Szenen aus einem Actionfilm klingen mag, ist tatsächlich Realität geworden.

Fahrer unter Drogeneinfluss ignoriert Polizeikontrolle

Die Ereignisse begannen um 22:30 Uhr, als Beamte der Bundespolizei einen Skoda im Bereich der niederländischen Grenze für eine Verkehrskontrolle stoppen wollten. Der Fahrer des Fahrzeugs ignorierte jedoch die Anhaltesignale und flüchtete über die A30 in Richtung Ibbenbüren, bevor er seine Flucht in Richtung der Niederlande fortsetzte.

Die Polizeikräfte der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim konnten schließlich den Skoda mithilfe von „Stop-Sticks“ stoppen, die auf der Straße ausgelegt wurden. Diese modernen Geräte ähneln einem Nagelgürtel und dienen dazu,

flüchtige Fahrzeuge aufzuhalten.

Rauschgift im Auto sichergestellt

Bei der Festnahme der beiden Insassen, zwei Männer im Alter von 34 und 28 Jahren, stellte die Polizei fest, dass der 34-jährige Fahrer unter dem Einfluss von Drogen stand. Im Fahrzeug wurden zudem geringe Mengen Kokain, Heroin und Amphetamin gefunden. Die Fahrt des flüchtigen Skoda-Fahrers stellte eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar.

Zeugen und gefährdete Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich bei der Polizei in Nordhorn unter der Telefonnummer 05921 / 3090 zu melden, um weitere Informationen zu dem Vorfall zu liefern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de